

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname:
Protectosil® ANTIGRAFFITI

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:	Zur industriellen Verwendung für professionelle Anwender Antigraffiti Beschichtung Hydro- und Oleophobisierungsmittel Mittel zur Oberflächenbehandlung Oberflächenbehandlung von porösen Mineralien Behandlung von mineralischen Oberflächen
-------------------------------------	--

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name der Firma : Evonik Operations GmbH
Rellinghauser Str. 1-11
45128 Essen
Deutschland

Telefon : +49 6181 59 4787
E-Mail : sds-hu@evonik.com

Nationaler Lieferant

Evonik International AG
Zollstrasse 62
CH-8005 Zürich

Telefon: +41 44 274 31 01

1.4 Notrufnummer:

Toxzentrum Zürich
+ 41 (0) 44 251 51 51
Notfalldienst rund um : +49 7623 919191
die Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung nicht als gefährlich eingestuft.

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI
Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente
2.3 Sonstige Gefahren

Nicht anwendbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Gemische
Allgemeine Information: Wässrige Zubereitung auf Basis eines fluor-organofunktionellen Polysiloxans

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierung s-Nr	M-Faktor:	Hinweise
Methanol	>0,1 - <0,5%	67-56-1	200-659-6	01-2119433307-44	Es liegen keine Daten vor.	#

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.

Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

Dieser Stoff ist als SVHC aufgelistet.

Einstufung

Chemische Bezeichnung	Einstufung	Hinweise
Methanol	Einstufung: Flam. Liq.: 2: H225; Acute Tox.: 3: H301; Acute Tox.: 3: H311; Acute Tox.: 3: H331; STOT SE: 1: H370; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 1, >= 10 %; Spezifische	Es liegen keine Daten vor.

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

	Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 2, 3 - < 10 %; Akute Toxizität, oral: LD 50: 100 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 3 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: 300 mg/kg	
--	---	--

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.
 Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Aerosol nicht einatmen. Bei Bildung von Aerosolen oder Nebeln: Für Frischluft sorgen.
Hautkontakt:	Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt vorstellen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen lassen. Nach Aufnahme größerer Substanzmengen / bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Persönlicher Schutz für Ersthelfer:	Es liegen keine Daten vor.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Keine bekannt.
Gefahren:	Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung:	Nach Aufnahme größerer Substanzmengen: Gabe von Aktivkohle. Beschleunigung der Magendarmpassage
--------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver oder CO ₂ .
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Mögliche Entstehung fluor-haltiger Brandgase.
--	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung:	Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasser-Rückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
--------------------------------------	---

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Bei Brand: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- | | |
|---|---|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Persönliche Schutzausrüstung tragen. |
| 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal: | Es liegen keine Daten vor. |
| 6.1.2 Einsatzkräfte: | Es liegen keine Daten vor. |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen. |
| 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). In gekennzeichnete, dicht verschließbare Behälter füllen. Vorschriftsmäßig beseitigen. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: | Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13. |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen (z. B. lokale und allgemeine Belüftung): Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.

Handhabung: Für angemessene Lüftung sorgen. Sprühnebel / Aerosole nicht einatmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Die verwendete persönliche Schutzausrüstung muss den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 und Änderungen entsprechen (CE-Kennzeichnung). Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden. Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Maßnahmen zur Vermeidung eines Kontakts: Es liegen keine Daten vor.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bedingungen für sichere Lagerung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, Zündquellen fernhalten. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sichere Verpackungsmaterialien: Es liegen keine Daten vor.

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Siehe unsere Webseite: www.protectosil.com
 Sprühanwendungen im Bautenschutz: Bitte nehmen Sie unsere Anwendungshinweise in unseren Produktinformationen/Technischen Datenblätter zur Kenntnis; verfügbar unter www.protectosil.com Nutzen Sie unser "Technisches Training" Falls ein Produkt diesen Wirkstoff enthält und weiterverkauft wird, muss der Distributor sicherstellen, dass diese Informationen zu den nachgelagerten Anwendern weiter kommuniziert wird. Verwendungen; siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
**8.1 Zu überwachende Parameter
 Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Ethanol (Ethylalkohol)	TWA	500 ppm 960 mg/m ³	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, in der jeweils geltenden Fassung (01 2021) Änderungsdatum: 2021 überarbeitet
	STEL	1.000 ppm 1.920 mg/m ³	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, in der jeweils geltenden Fassung (01 2021) Änderungsdatum: 2021 überarbeitet
Methanol	TWA	200 ppm 260 mg/m ³	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
	TWA	200 ppm 260 mg/m ³	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, in der jeweils geltenden Fassung (01 2021) Änderungsdatum: 2021 überarbeitet
	STEL	400 ppm 520 mg/m ³	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, in der jeweils geltenden Fassung (01 2021) Änderungsdatum: 2021 überarbeitet

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	Art	Quelle
Ethanol (Ethylalkohol)	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, in der jeweils geltenden Fassung
Methanol	Hautbezeichnung Hautresorptiv	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Methanol	Tagesmittelwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Methanol	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, in der jeweils geltenden Fassung
Methanol	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, in der jeweils geltenden Fassung

Biologische Grenzwerte

Chemische Identität	Parameter / Zeitpunkt der Probenahme	Expositionsgrenzwerte	Quelle
---------------------	--------------------------------------	-----------------------	--------

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

Methanol	Methanol / Probennahmezeitpunkt: c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, b) Expositionsende, bzw. Schichtende	30 mg/l (Urin)	CH BAT (2016)
----------	---	----------------	---------------

DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositionsweg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen
Methanol	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, kurzfristig; 20 mg/kg	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 26 mg/m ³	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, kurzfristig; 26 mg/m ³	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 4 mg/kg	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, kurzfristig; 4 mg/kg	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, kurzfristig; 130 mg/m ³	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 130 mg/m ³	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 130 mg/m ³	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, langfristig; 26 mg/m ³	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 4 mg/kg	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 130 mg/m ³	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 26 mg/m ³	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 20 mg/kg	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, kurzfristig; 4 mg/kg	Akute Toxizität

Ethanol (Ethylalkohol)	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 950 mg/m ³	Reizung der Atemwege
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 1900 mg/m ³	Reizung der Atemwege
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 206 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 114 mg/m ³	Karzinogenität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 950 mg/m ³	Karzinogenität
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 87 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 343 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt

PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Ethanol (Ethylalkohol)	Raubtier	0,38 g/kg	Oral
	Sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg	

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

	Raubtier	0,72 g/kg	Oral
	Kläranlage	580 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg	
	Boden	0,63 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,96 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,79 mg/l	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete Technische
Steuerungseinrichtungen:

Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille

Handschutz:

Material: Nitrilgummi.
 Durchdringungszeit: \geq 30 min
 Handschuhdicke: 0,5 mm
 Material: Fluorkautschuk (Viton)
 Durchdringungszeit: \geq 480 min
 Handschuhdicke: 0,4 mm
 Zusätzliche Angaben: Die Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch auszuwählen., Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden., Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und/oder Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet., Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Haut- und Körperschutz:

geeignete Schutzkleidung - Ggf. Einmalkleidung verwenden.

Atemschutz:

Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen (z.B. während Sprühanwendungen) oder bei Überschreitung von Grenzwerten (z.B. AGW): Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen (Kombinationsfilter Filtertyp ABEK-P2 oder ABEK-P3) oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden. Tragezeitbegrenzung für Atemschutz beachten.

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen.
 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Umweltschutzmaßnahmen:

siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Aussehen

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	Gelb, Orange, leicht trüb
Geruch:	fast geruchlos
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.
Gefrierpunkt:	-1 °C (ISO 3841)
Siedepunkt:	97 °C (1.013 hPa) (ASTM D-1120)
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Explosionsgrenze - obere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - untere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Flammpunkt:	> 95 °C (DIN EN ISO 2719) Kein Entflammen bis zum Siedepunkt
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	(DSC) Keine Zersetzung im Anwendungsbereich.
pH-Wert:	Ungefähr 4 (1.000 g/l, 20 °C)
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	Ungefähr 1,6 mPa.s (20 °C, OECD 114)
Viskosität, kinematisch:	Es liegen keine Daten vor.
Fließzeit:	Es liegen keine Daten vor.
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Auflösungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Ungefähr -1,8 (OECD 107)
Dispersionsstabilität:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck:	23,4 hPa (20 °C) Wasser.
Relative Dichte:	Es liegen keine Daten vor.
Dichte:	Ungefähr 1,06 g/cm ³ (20 °C) (DIN 51757)
Schüttdichte:	Es liegen keine Daten vor.
Relative Dampfdichte:	Es liegen keine Daten vor.

9.2 Sonstige Angaben

Minimale Zündtemperatur:	575 °C (EU Methode A.15)
Peroxide:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Oberflächenspannung	Ungefähr 30,4 mN/m, 20 °C, OECD 115

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2 Chemische Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine bekannt.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine bekannt.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

- Einatmen:** Es liegen keine Daten vor.
- Hautkontakt:** Es liegen keine Daten vor.
- Augenkontakt:** Es liegen keine Daten vor.
- Verschlucken:** Es liegen keine Daten vor.

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswegen)

Verschlucken

- Produkt:** LD 50 (Ratte): > 2.000 mg/kg (OECD 423) Nach einmaliger Exposition nicht giftig;
- Komponenten:**
Methanol LD 50 (Ratte) : 100 mg/kg

Hautkontakt

- Produkt:** Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
- Komponenten:**
Methanol LD 50 (Ratte) : 300 mg/kg

Einatmen

- Produkt:** LC 50 (Ratte, 4 h): > 5,5 mg/l (OECD 403) Staub, Nebel und Rauch
- Komponenten:**
Methanol LC 50 (Ratte, 4 h): 3 mg/l Dampf
Nicht anwendbar, Staub, Nebel und Rauch

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

- Produkt:** Keine einstufigsrelevanten toxikologischen Effekte
- Komponenten:**
Methanol Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

- Produkt:** OECD 404 (Kaninchen): Nicht reizend;
- Komponenten:**
Methanol (Kaninchen): Nicht reizend , Literatur

Schwere Augenschädigung/-Reizung

- Produkt:** OECD 405 (Kaninchen): Nicht reizend;
- Komponenten:**
Methanol (Kaninchen): Nicht reizend

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

Produkt:	Magnussona i Kligmana., OECD 406 (Meerschweinchen): Kein Sensibilisator für die Haut.
Komponenten: Methanol	Maximierungstest, OECD 406 (Meerschweinchen): Kein Sensibilisator für die Haut. Kein Atemwegssensibilisator
Karzinogenität	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten: Methanol	nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität	
In vitro	
Produkt:	Ames test (OECD 471): negativ;
Komponenten: Methanol	Ames test (OECD 471): negativ Genmutationstest (OECD 476): negativ Mikronukleus-Test: negativ
In vivo	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten: Methanol	Mikronukleus-Test (OECD 474) Intraperitoneal (Maus, Weiblich, Männlich): negativ Chromosomenaberration Intraperitoneal (Maus, Weiblich, Männlich): negativ
Reproduktionstoxizität	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten: Methanol	nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten: Methanol	Hautkontakt Verschlucken Einatmen - Dampf: Sehnerven, Zentralnervensystem (ZNS). - Kategorie 1 Schädigt die Organe.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten: Methanol	nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	
Produkt:	kein Hinweis auf Aspirationstoxizität
Komponenten: Methanol	nicht klassifiziert

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.;

Komponenten:
Methanol Es liegen keine Daten vor.

Sonstige Gefahren

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität:****Akute aquatische Toxizität:****Fisch**

Produkt: LC 50 (Brachydanio rerio (Zebrabärbling), 96 h): > 1.000 mg/l
LC 0 (Brachydanio rerio (Zebrabärbling), 96 h): >= 1.000 mg/l

Komponenten:

Methanol LC 50 (Lepomis macrochirus, 96 h): 15.400 mg/l Literatur

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methanol EC50 (Daphnia magna, 96 h): 18.260 mg/l Literatur

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methanol EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 96 h): Ungefähr 22.000 mg/l (OECD 201) Literatur

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methanol EC50 (Belebtschlamm, 3 h): > 1.000 mg/l (OECD 209) Literatur

Chronische aquatische Toxizität:**Fisch**

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methanol Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methanol Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methanol Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methanol EC50 (Belebtschlamm, 3 h): > 1.000 mg/l (OECD 209) Literatur

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Biologischer Abbau**

Produkt: 62 % (28 d, (CO₂; modif. Sturm-Test / OECD 301 B)), Teilweise biologisch abbaubar.

Komponenten:

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

Methanol 98 % (28 d, (DOC; modif. OECD Screening Test / OECD 301 E)) Eigene Untersuchung Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar., aerob

BSB/CSB-Verhältnis

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:
Methanol Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:
Methanol Leuciscus idus (Goldorfe), Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 10 (Gemessen) Keine signifikante Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)

Produkt: Log Kow: Ungefähr -1,8 (OECD 107)

Komponenten:
Methanol Log Kow: -0,77

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt Adsorption am Boden: gering.

Komponenten:
Methanol Boden - Log-Koc: 1 (rechnerisch) Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Produkt Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Komponenten:
Methanol Nicht eingestufte vPvB-Stoff,
Nicht eingestufte PBT-Stoff

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Komponenten:
Methanol Es liegen keine Daten vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:**Sonstige Gefahren**

Produkt: Die uns vorliegenden Daten führen zu keiner Umweltkennzeichnung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

Allgemeine Information:	Es liegen keine Daten vor.
Entsorgungsmethoden:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	Soweit gebrauchte Verpackungen nach entsprechender Reinigung nicht wiederverwendet werden können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten oder zu entsorgen. Unsachgemäße Entsorgung oder Wiedergebrauch von diesem Behälter ist illegal und kann gefährlich sein. Andere Länder: Nationale Regelungen beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN/ID Nr.

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Geregelte Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung), ANHANG II Schadstoffliste: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration	Die Verpackung muss sichtbar, gut leserlich und unzerstörbar folgendermaßen gekennzeichnet sein:
Methanol	67-56-1	>0,1 - <0,5%	keine
Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5	>1,0 - <2,0%	keine

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Methanol	67-56-1	>0,1 - <0,5%

EU. Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung: Nicht anwendbar

VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Methanol	67-56-1	>0,1 - <0,5%
Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5	>1,0 - <2,0%

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für dieses Produkt ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

Internationale Vorschriften
Protokoll von Montreal

Nicht anwendbar

Stockholmer Übereinkommen

Nicht anwendbar

Rotterdam Übereinkommen

Nicht anwendbar

Kyoto-Protokoll

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme:

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; **ADN** - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; **AGW** - Arbeitsplatzgrenzwert; **ASTM** - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung; **AwSV** - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; **BSB** - Biochemischer Sauerstoffbedarf; **c.c.** - geschlossenes Gefäß; **CAS** - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern; **CESIO** - Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte; **CSB** - Chemischer Sauerstoffbedarf; **DMEL** - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau; **DNEL** - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau; **EbC50** - mittlere Hemmkonzentration des Wachstums; **EC** - Effektivkonzentration; **EINECS** - Europäisches Chemikalieninventar; **EN** - Europäisch Norm; **ErC50** - mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate; **GGVSEB** - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff; **GGVSee** - Gefahrgutverordnung See; **GLP** - Gute Laborpraxis; **GMO** - Genetisch Modifizierter Organismus; **IATA** - Internationale Flug-Transport-Vereinigung; **ICAO** - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; **IMDG** - Internationaler Code für Gefahrgüter auf See; **ISO** - Internationale Organisation für Normung; **LD/LC** - letale Dosis/Konzentration; **LOAEL** - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.; **LOEL** - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.; **M-Factor** - Multiplikationsfaktor; **NOAEL** - Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.; **NOEC** - Konzentration ohne beobachtbare Wirkung; **NOEL** - Dosis ohne beobachtbare Wirkung; **o.c.** - offenes Gefäß; **OECD** - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; **OEL** - Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz; **PBT** - Persistent, bioakkumulativ, toxisch; **PNEC** - Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.; **REACH** - REACH Registrierung; **RID** - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; **SVHC** - Besonders besorgniserregende Stoffe; **TA** - Technische Anleitung; **TRGS** - Technische Regeln für Gefahrstoffe; **vPvB** - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar; **WGK** - Wassergefährdungsklasse

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: Es liegen keine Daten vor.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.

Produktname: Protectosil® ANTIGRAFFITI

H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
H370	Schädigt die Organe.

Schulungsinformationen: Es liegen keine Daten vor.

**Informationen zur
Überarbeitung
Haftungsausschluss:**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.